

Eine NEUE NASE, bitte!

Profis für die Schönheit. Immer mehr Menschen helfen der Natur ein bisschen nach. Hier: Ihr Leitfaden für die Wahl des richtigen Beautyarztes.

Für Miss Austria Tatjana Batinic (21), hat sich der Eingriff gelohnt: Sie war mit ihrer Nase, auf der sich nach einem Unfall ein störender Höcker bildete, nicht mehr zufrieden: „Und so habe ich mich entschlossen, die Nase wieder so richten zu lassen, wie sie war.“

40.000 Österreicher, davon 90 Prozent Frauen, lassen sich jährlich durch Operationen, Spritzen und Laser verschönern. Aber Vorsicht! Jeder Zweite ist mit dem Ergebnis unzufrieden. Nicht so Tatjana Batinic: „Ich bereue die OP nicht. Dr. Wolfgang Metka war die richtige Wahl.“

Kleine Eingriffe. Stark im Kommen sind nun aber vor allem kleinere Eingriffe. Mittlerweile machen diese schon die Hälfte der täglichen Arbeit der Beautyärzte aus, bestätigt die Spezialistin für Ästhetische Medizin Dr. Doris Wallentin: „Die Menschen wollen gesellschaftsfähig bleiben und sich nicht nach einem Eingriff

wochenlang zurückziehen.“ Zweites Argument: Die neuen Methoden sind nahezu frei von Nebenwirkungen. Die Expertin bietet in ihrer Praxis kleine Eingriffe ohne Blutvergießen an. Sie legt dabei viel Wert auf die neuesten Erkenntnisse. Neben Lasertreatments, welche die Zellregeneration anregen und so zu einem frischeren Teint oder Dekolleté führen, sind auch so genannte Happy Liftings stark im Kommen. Bei diesen wird das Bindegewebe im Gesicht mit Fäden gestrafft, die sich nach wenigen Monaten von selbst auflösen. Ab Dezember wird eine ganz neue Methode angeboten: Bei dieser wird ein Hautstück entnommen, anschließend werden die Zellen im Labor vervielfältigt und der betroffenen Person wieder unter die Haut gespritzt. Das Ergebnis: Jugendliche, straffere Haut.

Der richtige Arzt. Und so finden Sie den richtigen Experten: „Am besten ist Mundpropaganda“, meint Beauty-Spezialistin Wallentin. Und: „Verlassen Sie sich auf Ihr Bauchgefühl: Vorsicht vor unrealistischen Versprechungen!“. Fragen Sie auch nach der Ausbildung des Arztes: Größere Eingriffe sollten nur von Plastischen Chirurgen durchgeführt werden.

Andere Fachärzte sollten sich auf ihr Spezialgebiet beschränken: Der HNO-Arzt etwa auf Nasenkorrekturen, der Dermatologe auf Cremes, Peelings oder Unterspritzungen. Im Zweifelsfall immer eine zweite Meinung einholen!

EVA JANKEL ■



Tatjana Batinic, Miss Austria 2006, ließ sich die Nase verschönern. Das große Foto links zeigt sie nach dem Eingriff.

